

---

# OH JE, SO HABE ICH´S MIR ABER NICHT VORGESTELLT...

---

Ich war sehr glücklich als ich vom Flughafen mit dem Bus in die Stadt Bilbao fuhr und freute mich schon sehr auf das halbe Jahr hier. Doch als ich an der Wohnung ankam, machte mir ein 40-jähriger auf. Zuerst dachte ich, dass ich mit Studenten zusammenwohne, doch das waren 3 Männer, die alle über 35 Jahre alt waren und arbeiteten. Die Wohnung hatte ich schon gemietet, also versuchte ich das Beste daraus zu machen, da die Mitbewohner auch ganz nett waren. Ich bekam das Zimmer gezeigt und so auf den ersten Blick sah es okay aus. Die Küche sah aus, als wäre eine Bombe eingeschlagen. Da haben sogar die gespülten Löffel aneinandergeklebt, sodass ich mich geekelt hatte, dort etwas zu nehmen. Als ich dann Zeit allein in meinem Zimmer hatte, ist mir aufgefallen, dass hier überhaupt nicht geputzt wurde. Überall lag eine dicke Staubschicht, auf dem Bett waren irgendwelche kurze schwarze Haare verteilt und es hatte überall Flecken. Als ich dann meine Socken anschaute, sagten die alles, sie waren komplett schwarz geworden. Also machte ich von allen Sachen Fotos und fing an alles zu putzen. Währenddessen sind mir die schwarzen Flecken an der Wand aufgefallen. Ich rief sofort meine Mutter an und fragte, ob man das irgendwie behandeln konnte oder ob ich hier aus dem Mietvertrag herauskonnte.

Danach fing der Horror erst an. Ich schrieb Erasmus innerhalb von 24 Stunden nach dem Einzug, dass sie dem Vermieter das Geld nicht schicken sollen, da ich dort nicht wohnen will, weil es dem Vertrag mit einer sauberen Wohnung nicht entspricht. Jedoch hatte mir Spotahome die Muttergesellschaft von Erasmus geantwortet, dass sie das Geld bereits versendet hatten. Also schrieb ich dem HelpCenter der Hochschule in Bilbao, ob sie eine Idee haben. Ab diesem Zeitpunkt verbrachte ich fast eine Woche jeden Tag mehrere Stunden dort. Nach meinem Spanischtest kontaktierte ich meinen Vermieter. Er bot an, dass Zimmer in wenigen Tagen säubern zu lassen. Ich schrieb ihm erst, dass ich nicht da bin, um spontan zu sehen, wie es sauber gemacht wird. Die Reinigungskraft kam um 5 Uhr. Ich traf gegen halb 6 in der Wohnung ein und sie war natürlich schon fertig. Ich schaute mir die Wände an, diese waren noch genauso schwarz wie vorher. Das Bett wurde neu bezogen und der Staub war größtenteils weg. Aber der Schimmel an der Wand störte mich immer noch, dieser wurde an wenigen Stellen einfach mit Farbe überstrichen.

Ich schrieb prompt die Kündigung und schickte zusätzlich die Bilder, von den Flecken an der Wand, an den Vermieter. Das war in meinen Augen ein Vertragsbruch, da er mir eine saubere Wohnung angeboten hatte. Der Vermieter sagte mir, dass ich niemals aus dem Vertrag rauskomme, nur wenn ich jemand anderen finde, der dieses Zimmer mieten will. Ich packte meine Sachen und verließ die Wohnung nach 5 Tagen, weil ich meine Gesundheit nicht noch weiter gefährden wollte.

Ich kam mit meinen gepackten Koffern im HelpCenter an. Dort versuchten wir eine Unterkunft zu finden. Die 8 Hotels/Hostels, die wir anriefen, waren voll, weil zu diesem Zeitpunkt alle Erasmusstudenten ankamen. Kurzerhand kam ich einige Tage bei der Mutter der Frau aus dem HelpCenter unter. Sie war 91 Jahre alt und sehr nett. Ich bin das erste Mal so richtig in Spanien

angekommen. Jedoch war das nur eine kurzfristige Lösung und ich suchte weiter nach einer geeigneten Wohnung. Das war gar nicht so einfach, denn viele Wohnungen hatten ebenfalls Schimmel, waren so weit abgelegen, bereits vermietet oder die Vermieter waren genau so komisch.

Zum Beispiel sollte ich der einen Frau direkt 100€ bar auf die Hand geben, bevor ich den Mietvertrag überhaupt gesehen hatte und sie wollte als Kautions 1250€ haben. Lasst euch hier nicht über das Ohr ziehen. Normalerweise beträgt die monatliche Kautions maximal das 1,5-fache der Monatsmiete und nicht das dreifache.

Zusammen mit dem HelpCenter hatte ich zwei Büros angefragt, die mir helfen sollten aus dem Vertrag zu kommen. Jedoch sind dadurch einige Tage vergangen, in denen ich in Zahlungsverzug gekommen bin. In meinem Vertrag stand, dass jeder Tag, den ich zu spät zahle, 80€ fällig werden. Dadurch wurde ich sehr nervös, denn bis ich die nächsten Termine wahrnehmen konnte, hätte ich schon einen Zahlungsverzug von 10 Tagen. Beide Büros konnten mir auch nicht helfen.

Daraufhin kam ich zu zwei Anwälten, die eine war eine Deutsche und der andere war ein Spanier, der auf Mietrecht spezialisiert war. Ich verabredete mich mit dem spanischen Anwalt in der Wohnung. Er sagte mir, dass der Schimmel kein ausreichender Grund zum Kündigen ist. Also habe ich 3 Wochen umsonst auf diese Antwort gewartet, denn mir wurde die ganze Zeit gesagt, dass ich keinen Nachfolger suchen sollte.

Als letzte Möglichkeit sah ich jetzt nur noch einen geeigneten Nachmieter zu finden. Denn die doppelte Miete zu zahlen wollte und konnte ich mir nicht leisten. In die ESN Gruppe schrieb ein Erasmusstudent des vorherigen Semesters, dass er hier gerne noch einen Monat bleiben möchte und keine Mietwohnung fand. Er übernahm die Wohnung für Oktober. Dann fand ich einen anderen, der ab November dort einzog und dort für 2 Jahre bleiben wollte.

Aber der Vermieter hat mir immer noch keine Kündigung geschickt. Ich habe aber auch keinen Schlüssel mehr von der Wohnung. Ich ließ mir von dem Vermieter den Mietvertrag schicken und somit meinten die Anwälte, dass es genug wäre. Der Vermieter jedoch sagte immer, dass ich immer noch in dem Vertrag drin bin, da der Mieter ab November immer noch nicht gezahlt hätte. Aber gegen weitere Zahlungen weigerte ich mich. Ab diesem Zeitpunkt habe ich auch nichts mehr gehört. Ich bin gespannt, wann er sich wieder melden wird, um Geld von mir zu verlangen.

Der ganze Monat September war für mich der reinste Horror wegen dieser Wohnung. Ich hatte zwar ab Mitte September eine neue Wohnung in der Nähe von der 91-jährigen Frau gefunden, aber die erste Wohnung hatte mich bis Ende Oktober sehr viele Nerven gekostet, da ich ständig auf Facebook Wohnungsanzeigen geschaltet habe und diese mir ständig an den Kopf geworfen haben, dass der Preis zu hoch wäre, dass es aussieht wie im Gefängnis und so weiter. Aber was sollte ich machen? Ich kann doch den Preis nicht ändern.

Als Rat für euch, dass ihr dieses Problem nicht auch bekommt. Bucht euch für die ersten Tage eine Unterkunft in einem Hostel und geht danach in Bilbao auf Wohnungssuche. Besichtigt erst die Wohnungen, bevor ihr irgendetwas mietet. Macht nicht den gleichen Fehler wie ich, glaubt mir die ersten zwei Monate hatte ich nicht sehr viel von meinem Erasmus Leben mitbekommen, da ich ständig irgendwelche Besichtigungstermine hatte oder irgendwelche Termine wegen der „alten“ verschimmelten Wohnung. Dies hatte mir echt viele Nerven geraubt.

Die positive Seite an dem ganzen war das Kennenlernen der alten Dame. Ich hatte sie in Spanien sehr oft besucht und selbst jetzt noch Kontakt, obwohl ich schon wieder in Deutschland bin.



Abbildung 1: Dreckiges Geschirr in der Schublade



Abbildung 2: Verschimmelte Wandecke



Abbildung 3: Verschimmelte Ecke am Fenster



Abbildung 4: Küche überall verkrümel

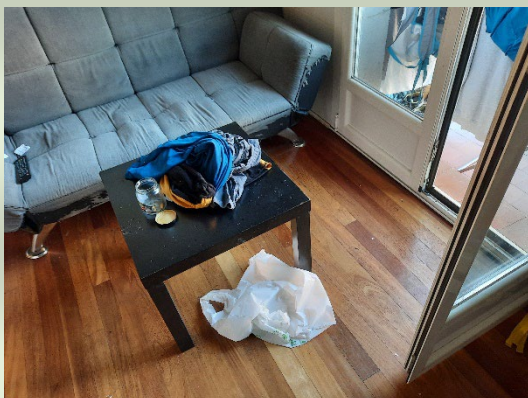


Abbildung 5: Küche mit Zigaretrendreck übersät

VON

MARINA

HOCHSCHULE  
KOBLENZ  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES  
Qualität in  
Studium & Lehre

HORL

WiSE  
2021/22

FÜR



Dual trifft  
International